MERKBLATT ANTI-DOPING 2027

Für Vereine, Athletinnen und Athleten sowie Trainerinnen und Trainer

Ab 1. Januar 2027 gelten der neue Welt Anti-Doping Code 2027 (**WADC2027**), die überarbeiteten International Standards und in Deutschland der Nationale Anti-Doping Code 2027 (**NADC27**).

WADA und NADA: Wer macht was?

WADA | internationale Ebene

Die World Anti-Doping Agency schafft mit dem **WADC2027** den weltweit einheitlichen Rahmen für Anti-Doping-Regeln. Ergänzt wird er durch verbindliche International Standards, beispielsweise für Kontrollen, TUEs, Ergebnismanagement und Prävention.

NADA | Deutschland

Die Nationale Anti Doping Agentur Deutschland setzt diese Vorgaben für den deutschen Sport mit dem **NADC27** um.

Die wichtigsten Änderungen ab 2027

Neue Testpool-Struktur

Die Testpools der NADA werden neu strukturiert. **Registered Testing Pool (RTP)** und **National Testing Pool (NTP)** bleiben bestehen. Der bisherige **Allgemeine Testpool (ATP)** entfällt und wird durch den **Basic Pool** ersetzt. Die Testpoolzuordnung orientiert sich unter anderem an einer Risikobewertung. Für den Basic Pool sind keine individuellen Whereabouts vorgesehen.

TUE: Medizinische Ausnahmegenehmigung

Eine TUE (Therapeutic Use Exemption / Medizinische Ausnahmegenehmigung) kann erforderlich sein, wenn aus medizinischen Gründen eine verbotene Substanz oder Methode angewendet werden muss.

Ab 2027 ist insbesondere die jeweilige Testpoolzugehörigkeit wichtig:

- **RTP**, **NTP** und **Team Testing Pools**: Eine erforderliche **TUE** grundsätzlich vor Anwendung einer verbotenen Substanz oder Methode beantragen. Eine **rückwirkende TUE** bleibt nur in bestimmten Ausnahmefällen möglich.
- **Basic Pool** bzw. **kein NADA-Testpool**: Ist nach einer Dopingkontrolle wegen einer medizinisch notwendigen Anwendung eine **rückwirkende TUE** erforderlich, soll diese unmittelbar und eigeninitiativ nach der Kontrolle bei der NADA beantragt werden.
- Bei jeder Dopingkontrolle: angewendete Medikamente auf dem Dopingkontrollformular angeben.
- Deshalb bereits vorher medizinische Unterlagen aktuell und vollständig bereithalten und Medikamente bzw. Wirkstoffe prüfen.

Wichtig: Eine ärztliche Verordnung allein ersetzt keine **TUE**. Bei Unsicherheit rechtzeitig vor der Behandlung die offiziellen Informationen der NADA prüfen.

Mehr Schutz und Rechte

Der neue Regelrahmen stärkt die Rechte der Athletinnen und Athleten, berücksichtigt stärker Menschenrechte und den Schutz Minderjähriger und anderer schutzwürdiger Personen und adressiert Interessenkonflikte im Anti-Doping-System.

Mehr Eigenständigkeit der NADA

Die operative Unabhängigkeit der NADA wird gestärkt. Insbesondere müssen die nationalen Sportfachverbände Ergebnismanagement und Disziplinarverfahren auf die NADA übertragen bzw. den entsprechenden Umsetzungsprozess abschließen.

Was sollten Athletinnen und Athleten jetzt tun?

- Testpoolzugehörigkeit kennen und die damit verbundenen Pflichten beachten.
- Medikamente und Wirkstoffe vor der Anwendung prüfen, insbesondere über NADAmed.
- Frühzeitig klären, ob eine **TUE** erforderlich ist.
- Bei Kontrollen alle angewendeten Medikamente angeben.

Weiterführende Informationen

Nationaler Anti-Doping Code 2027
2027 Code and International Standards